



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

wären alle Gesundheitssysteme der Welt ein Land, wäre dieses Land der fünfgrößte Treibhausgasemittent. Der Fußabdruck im deutschen Gesundheitswesen liegt bei 0,71 Tonnen pro Kopf. Doch: Nur ein Drittel der Emissionen wird in oder rund um die Einrichtungen erzeugt und kann durch sie selbst maßgeblich reduziert werden. Zwei Drittel der Emissionen im Gesundheitssektor entstehen in Lieferketten und können nur indirekt über die Art der Beschaffung beeinflusst werden. Alle Beteiligten im Gesundheitssektor müssen sich dieser

Herausforderung stellen. Ein Kompendium erforderlicher Maßnahmen stellt die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) als wachsendes Dokument zur Verfügung:

<https://www.klimawandel-gesundheit.de/klug-veroeffentlicht-rahmenwerk-fuer-klimaneutrale-gesundheitseinrichtungen/> Eine neue FKT-Projektgruppe Nachhaltigkeit wird darüber hinaus Wissen, Erfahrungen und Best Practice zu diesem zentralen Thema sammeln und in unserm Newsletter sowie auf unserer Homepage mit Ihnen teilen. Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe!

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

## Neues Gesetz: Überwachungspflichtige Anlagen

Was bislang im Produktesicherheitsgesetz geregelt wurde, findet sich nun im neuen Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen (ÜAnIG). Sinn und Zweck dieses Gesetzes ist es, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten und anderer Personen beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen zu gewährleisten, die sich im Gefahrenbereich einer solchen Anlage befinden. Das ÜAnIG ersetzt das ProdSG bezüglich der überwachungsbedürftigen Anlagen vollständig. Es tritt auch an dessen Stelle als neue Ermächtigungsgrundlage für die BetriebssicherheitsVO. Darum wurde auch diese überarbeitet und redaktionell an das ÜAnIG angepasst. Inhaltlich beschränkt das ÜAnIG die BetrSichV nicht. Da sie die Anforderungen für überwachungsbedürftige Anlagen bereits konkret festlegt, geht sie überwiegend vor. Das ÜAnIG hat zunächst den Zweck, das ProdSG zu bereinigen, ohne dabei wesentliche inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

## 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie: Schnell noch den Frühbucherrabatt nutzen!

Nur noch bis 30. November profitieren Aussteller für ihre Teilnahme an unserer 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie am 28. und 29. September 2022 von sagenhaften Frühbucherkonditionen. Für Fragen zur Ausstellung wenden Sie sich bitte direkt an [fkt@imke.ridder.de](mailto:fkt@imke.ridder.de), Telefon: 08194/207736. Auch die Vorbereitungen auf die begleitend zur Messe stattfindende Fachtagung Technik im Gesundheitswesen unter dem Titelthema „Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ laufen auf Hochtouren. Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home.html>

**Kieback&Peter**

**WIR SCHAFFEN MEHRWERTE**

**DURCH SMARTE GEBÄUDELÖSUNGEN**

## Erneuerbare Energie pushen: EEG-Umlagefreiheit für Drittbelieferungen

Die letzten acht Jahre habe die Bundesregierung damit verplempert, mit immer komplexeren Regeln jede noch so geringe Strommenge dem EEG-Wälzungsmechanismus zuzuführen. Für den Aufbau der hierfür erforderlichen Messtechnik wurden hunderte Millionen Euro von der deutschen Wirtschaft aufgewandt. „Es kann bezweifelt werden, dass auf diesem Weg nennenswerte Mehreinnahmen für den EEG-Topf erzielt wurden. Stattdessen wird durch den dafür betriebenen Aufwand der dringend erforderliche Aufbau kleinteiliger Energieversorgungs-konzepte behindert und die Energiewende massiv ausgebremst“, moniert der

Leiter des FKT-Forums Klinikenergie, Sebastian Igel. Wichtiger als die Erfassung jeder (eigen-)erzeugten Kilowattstunde sei es, insgesamt mehr Strom mittels erneuerbarer Energien zu erzeugen. Irgendwo müsse der Strom für E-Mobilität und E-Heizen schließlich herkommen. Igel schlägt deshalb vor: „Wer Strom mittels erneuerbarer Energien erzeugt, zahlt keine EEG-Umlage auf den eigenen Stromverbrauch und auch nicht im Falle von Drittbeförderungen in einem Umkreis von fünf Kilometern. Eine ähnliche Regelung gibt es im Stromsteuergesetz. Das würde den Aufbau lokaler Energiekonzepte massiv beschleunigen und zu einer Entlastung der Überlandstromnetze beitragen.“ Lesen Sie dazu mehr unter: <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/ein-ende-der-eeg-umlage-energieexperten-warnen-vor-schnellschuessen/>

**Jetzt alte Ventilatoren in Lüftungsgeräten tauschen - Betriebskosten senken!**



Das ECFanGrid Retrofit Kit ist ein Komplettsystem, um ältere Ventilatoren in Bestandsanlagen umzurüsten. Ein großer, ineffizienter Ventilator wird durch mehrere kleine, hocheffiziente EC-Ventilatoren ersetzt. Das Energieeinsparpotential ist bei Anlagen mit hoher Laufzeit enorm. Ferner kann bei sensiblen Einsatzbereichen, wie beispielsweise in Krankenhäusern, das Ausfallrisiko des Lüftungsgerätes durch die Redundanz der ECFanGrid nahezu auf NULL minimiert werden.

[www.ECFanGrid.de](http://www.ECFanGrid.de)

**rosenberg** ECOFIT ETRI  
THE AIR MOVEMENT GROUP

## VDI-Richtlinie 3803 Blatt 4: Raumluftechnik – Geräteanforderungen; Luftfiltersysteme

Die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik hat die Richtlinie VDI 3803 Blatt 4 „Raumluftechnik – Geräteanforderungen; Luftfiltersysteme (VDI-Lüftungsregeln)“ zur Anwendung von Partikelfiltern für raumluftechnische Anlagen in privaten und öffentlichen Bereichen als Entwurf veröffentlicht. Die Richtlinie eignet sich für die Anwendung in Wohn- und Bürobereichen, öffentlichen Bauten, Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben, Schulen, Sportanlagen, Gebäuden des Gesundheitswesens, Pharma-, Labor- und Lebensmittelbereichen sowie der industriellen Lüftungstechnik. Die Einspruchsfrist endet am 30.11.2021.

## Kleidungsmanagement: Harte Zahlen zu Wäscheverbrauch und Beständen helfen\*

Wie genau steht es um den Kleidungsbestand? Muss mehr oder weniger Poolwäsche nachbestellt werden? Bunkert jemand? Daten, Zahlen und Antworten auf diese Fragen liefert das deisterCockpit in Form von Statistiken und Reports. Zusammen mit der teXtag-Wäschemanagementlösung von deister electronic lässt sich so beispielsweise genau absehen, wie hoch der Verbrauch bestimmter Kleidungsstücke ist und wo Potenzial für Optimierung und Kosteneinsparung besteht. Wie das funktioniert, und wie teXtag auch sonst Arbeitskleidungsverwaltung transparenter und effizienter macht, lesen Sie unter [www.deister.com/textilmanagement](http://www.deister.com/textilmanagement) [https://www.deister.com/de/loesungen/waescheausgabesystem/?utm\\_source=Newsletter+FKT-Newsletter+11%2F21&utm\\_medium=Content+Ad&utm\\_campaign=teXtag+FKT](https://www.deister.com/de/loesungen/waescheausgabesystem/?utm_source=Newsletter+FKT-Newsletter+11%2F21&utm_medium=Content+Ad&utm_campaign=teXtag+FKT)

## Konferenz für Nachhaltigkeit in der Klinik Ver- und Entsorgung: ZUKE Green Health

Zwei Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Gesundheitseinrichtungen entstehen in Lieferketten und können damit nur indirekt beeinflusst werden. Beschaffung spielt damit eine wichtige Rolle im Nachhaltigkeitsmanagement von Gesundheitseinrichtungen. Auf dem ZUKE Green Health-Kongress tauschen Klinikmanager, Beschaffungs- und Nachhaltigkeitsmanager aus der DACH-Region jährlich digital Ideen aus und schaffen damit erstaunliche Möglichkeiten hin zu nachhaltigen Lieferketten. In diesem Jahr findet die Ideen- und Informationsbörse für nachhaltige Klinikversorgung am 23. und 24. November statt. FKT-Mitglieder können mit dem Gutschein-Code fkt-50 zum halben Preis teilnehmen: [ZUKE Green Health Kongress](#)

**Ihre Stromversorgung in guten Händen**

- ✓ Messtechnik
- ✓ Energieoptimierung
- ✓ Energiedatenerfassung
- ✓ Drittmengenabgrenzung
- ✓ Blindstromkompensation
- ✓ Netzqualität/Netzstörungen

One System. Best Solutions. [www.kbr.de](http://www.kbr.de)



Zur Steigerung Ihrer Energieeffizienz fragen Sie Ihren Arzt oder KBR.

**KBR**  
Energy Management


## Notstrom-Testbetrieb: Die Netzqualität prüfen

Um die elektrische Versorgung in Krankenhäusern sicherzustellen, sind Notstromaggregate und deren regelmäßige Testung Pflicht. Die wenigsten Betreiber prüfen dabei jedoch, ob das Aggregat das SV-Netz im Notfall abgekoppelt vom AV-Netz versorgen kann. Um das Risiko eines Blackouts in Kliniken zu minimieren, empfehlen die Netzqualität-Profis von KBR, während des Notstrom-Testbetriebs Netzanalysen durchzuführen. Eine solche Messung zeigt auf, ob die zulässigen Normpegel eingehalten werden. Ein kostenloses Webinar zum Thema Netzqualität in Kliniken findet am 24. November von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Mehr Informationen finden Sie unter: [https://visualenergy.de/webinar\\_fuer\\_kliniken/](https://visualenergy.de/webinar_fuer_kliniken/)

**VIELSEITIGE  
ELEKTRONISCHE  
ZUTRITTLÖSUNGEN**


**> MEHR INFO**

[www.salto-systems.de](http://www.salto-systems.de)



## Auf einen Kaffee mit Almut Klinnert: Schließanlagen


Unter dem Titel „auf einen Kaffee mit ...“ bietet die FKT künftig ein Online-Forum für den Erfahrungsaustausch zu verschiedensten aktuellen technischen Aufgabenstellungen. Den Auftakt macht die stellvertretende Leiterin des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara in Halle an der Saale, Almut Klinnert, am 25.11.2021 um 9.30 Uhr. Die Beisitzerin im FKT-Bundesvorstand startet die Reihe mit einem Fachgespräch zur Auswahl und Implementierung von Zutrittslösungen. Beginnen wird sie mit einem Impulsvortrag: Welche Anforderungen gab es in ihrem Krankenhaus an ein neues Schließsystem? Alle, die erst kürzlich mit der Materie konfrontiert waren oder gerade mitten in einem entsprechenden Projekt stecken, sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen auszutauschen und an diejenigen weiterzugeben, die am Beginn der Entscheidungsfindung stehen. Mitmachen können nur Krankenhausmitarbeiter und Fachplaner. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen/>



**CES Zutrittskontrolle**

Profitieren Sie von der perfekten Verbindung konventioneller Zutrittskontrolle und intelligenter mechatronischer Schließtechnik. Verknüpfen Sie höchste Funktionalität mit spezifischen betrieblichen Sicherheitsanwendungen und Schnittstellen zu vielen Gewerken.

**AccessOne: Lösungen für jede Tür, jeden Zugang oder Möbel ... mehr erfahren!**



## Forum Technik im Gesundheitswesen: Smarte Unterstützungsprozesse

Ebenfalls am 25. November bietet eine kostenlose Gemeinschaftsveranstaltung verschiedener Technikausstatter von 9.00 bis 12.00 Uhr Anregungen für eine effiziente und sichere technische Infrastruktur von Gesundheitseinrichtungen. Folgt man zum Beispiel dem Wasserfluss durch das Gebäude, finden sich zahlreiche Ansatzpunkte für eine Erhöhung der Betriebssicherheit. Der Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT), Horst Träger, blickt gemeinsam mit Experten aus der Industrie auf die entsprechenden Unterstützungsprozesse – von der Wärmeerzeugung über die Pumpentechnik bis hin zur Prüfung der Wasserqualitäten. Im kostenlosen Forum Technik im Gesundheitswesen erfahren Sie außerdem, wie sich ein Blockheizkraftwerk in wirtschaftlicher und konzeptioneller Betrachtung realisieren und betreiben lässt, wie Sie mit Hilfe einer smarten Überwachungslösung Ihre Pumpen im Blick behalten und wie Sie durch neue Technik und Waschtische die Sicherheit in Ihrem Gebäude erhöhen können. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen/>

## Online-Seminar: Perspektiven für die Kälteversorgung

Das Treibhauspotential von F-Gasen ist bis zu 23.000 Mal höher als das von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Die EU verfolgt deshalb das Ziel, Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent zu reduzieren und bis 2050 klimaneutral zu werden. Ein Baustein zur Erreichung dieser Ziele ist die Reduzierung bzw. der Verzicht auf synthetische Kältemittel, auch als fluorierte Treibhausgase (F-Gase) bekannt.

Das FKT-Online-Seminar „Neue Perspektiven für die Kälteversorgung im Krankenhaus: F-Gase-Verordnung und die Umstellung auf natürliche Kältemittel“ am 2. Dezember 2021 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr beleuchtet die Entwicklung der Kälteversorgung im Krankenhaus. Wie sieht der Status Quo aus und welche Zukunftsperspektiven gibt es? Wie wirkt sich die F-Gase-Verordnung im Detail aus und welche technischen Alternativen bieten sich an? Die Referenten werden diese und weitere Fragen klären und mit den Teilnehmern diskutieren. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.fkt.de/veranstaltungen/>

## Online-Seminar: KI in der Gebäudeautomation

Zur Steigerung der Effizienz reicht es nicht mehr aus, den Fokus nur auf die „klassische Heizzentrale“ zu legen. Vielmehr geht es darum, die jeweils benötigte Energie (Wärme, Strom, Wasser, ...) entsprechend der Dynamik des Gebäudes, also auf Basis der aktuellen Betriebsdaten effizient zur Verfügung zu stellen. Ziel ist, Gebäude als Teamplayer zu etablieren, die für und mit uns arbeiten. Zuverlässige, schnell lernende Modelle sind der Schlüssel, um ein datenbasiertes Abbild von Gebäuden zu erstellen und zukünftige Nutzungsänderungen automatisiert zu simulieren. Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI) haben daher im Gebäudemanagement eine große Zukunft. Sie werden Routineprozesse automatisieren und insbesondere dort unterstützen, wo große Datenmengen ausgewertet werden müssen. Damit unterstützt KI auf dem Weg zum Smart Hospital. Erfahren Sie dazu mehr im FKT-Online-Seminar „Smart Hospital: KI in der Gebäudeautomation“ am 14. Dezember 2021 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. <https://www.fkt.de/veranstaltungen/>

*Die Inhalte der mit \* gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben unserer Industriepartner.*

**FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News**

**Herausgeber:** Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

**Redaktion:** Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

**Anzeigenberatung:** Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

**V.i.S.d.P.:** Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.